

SCHULINTERNER LEHRPLAN – EDUCATION ARTISTIQUE

Classe :
7^e /8^e

LYCEE Technique d'Esch



Schwerpunkte	Dimensionen → Kenntnisse/ Fertigkeiten		Handlungsfelder
	Bildstruktural → Farbe, Form, Material		Gestalten (60%) Wahrnehmen/Deuten (30%) Reflektieren (10%)
	Bildinhaltlich → Bildsujets, Motive		
	Crossmedial → Techniken, Medien		
1. Trimester (7e)	<p>Techniken/Medien Arbeitsbereich</p> <p><i>Der Arbeitsbereich ergibt sich aus den Erfahrungsfeldern. Die Arbeiten sollen regelmäßig in den kunsthistorischen Kontext eingebunden werden. Mindestens 2 verschiedene Techniken pro Bereich.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Grafische Techniken: zeichnen, drucken · Malerische Techniken: malen (deckend und lasierend), collagieren · Dreidimensionale Techniken: formen, zusammenfügen · Digitale Medien: Recherchieren und / oder Methoden zur Bildbearbeitung (Fotoapparat, Scanner, Computer,...) erproben werden <p>Wahrnehmen/Deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Farben ihrer Umgebung und in Kunstwerken wahrnehmen und benennen • Erproben und Deuten unterschiedlicher Techniken • Unterschiedliche Formen wahrnehmen und benennen • Verhältnisse von Formen und ihrer Elemente zueinander erkennen (Größenunterschiede, Überschneidung) • Verschiedene Materialien und Werkzeuge wahrnehmen und benennen (verschiedene Maluntergründe, • Eigenschaften verschiedener 	<p>Techniken/Medien Arbeitsbereich</p> <p><i>Der Arbeitsbereich ergibt sich aus den Erfahrungsfeldern. Die Arbeiten sollen regelmäßig in den kunsthistorischen Kontext eingebunden werden. Mindestens 2 verschiedene Techniken pro Bereich.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Grafische Techniken: zeichnen, drucken · Malerische Techniken: malen (deckend und lasierend), collagieren · Dreidimensionale Techniken: formen, zusammenfügen · Digitale Medien: Recherchieren und / oder Methoden zur Bildbearbeitung (Fotoapparat, Scanner, Computer,...) erproben werden <p>Schwergewicht 1 Trimester: Gouache</p> <p>Vielfalt von unterschiedlichen grafischen Mittel : Bleistift, Buntstift, Kreide, Collage, usw.</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Folgende Begriffe soll sich der Schuler aneignen um sich in den</p> <p>Bereichen Deuten und Reflektieren ausdrücken zu können.</p>	

1. Trimester (7e)

Im ersten Trimester liegt der Schwerpunkt im Handlungsbereich Farbe.

Wahrnehmen/Deuten:

- unterschiedliche Farben ihrer Umgebung und in Kunstwerken wahrnehmen und benennen
- Erproben und Deuten unterschiedlicher Techniken
- Unterschiedliche Formen wahrnehmen und benennen
- Verhältnisse von Formen und ihrer Elemente zueinander erkennen (Größenunterschiede, Überschneidung)
- Verschiedene Materialien und Werkzeuge wahrnehmen und benennen (verschiedene Maluntergründe,
- Eigenschaften verschiedener Materialien und Werkzeuge vergleichen und die unterschiedlichen Wirkungen bzw. Eindrücke benennen.

Gestalten:

- Experimenteller Umgang mit grafischen Mitteln erproben
- Farben gezielt mischen können
- über technische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Farbe verfügen (den Umgang mit dem

Techniken/Medien Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ergibt sich aus den Erfahrungsfeldern. Die Arbeiten sollen regelmäßig in den kunsthistorischen Kontext eingebunden werden. Mindestens 2 verschiedene Techniken pro Bereich.

- **Grafische Techniken:** zeichnen, drucken
- **Malerische Techniken:** malen (deckend und lasierend), collagieren
- **Dreidimensionale Techniken:** formen, zusammenfügen
- **Digitale Medien:** Recherchieren und / oder Methoden zur Bildbearbeitung (Fotoapparat, Scanner, Computer,...) erproben werden

Schwergewicht 1 Trimester: **Gouache**

Vielfalt von unterschiedlichen grafischen Mittel: Bleistift, Buntstift, Kreide, Collage, usw.

Fachbegriffe

Lernaspekte/Ziele

7e-8e

Strategien des Lernprozesses

1. experimentieren, forschen, erproben,
2. Informationen sammeln
3. genau beobachten und wahrnehmen
4. darstellen, bildnerisch gestalten und eigene Ideen entwickeln und umsetzen
5. präsentieren

Erfahrungsfelder

Die Erfahrungsfelder sind lehrjahrsbezogen, schülerorientiert und in Bezug gesellschaftlich relevanten Themen Im Zyklus 7/8 :

Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit

Lebensräume

2. Trimester (7e)

Im zweiten Trimester liegt das Schwergewicht im Handlungsbereich Form

Wahrnehmen/Deuten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus dem 1. Trimester
- unterschiedliche Formen in Kunstwerken wahrnehmen und benennen (Kunstabstrachtung)
- unterschiedliche Formen in der Natur und im Umfeld wahrnehmen
- verschiedene Mittel zur räumlichen Darstellung kennen und benennen (Überdeckung, Grössenverhältnisse, Lageverhältnisse, Licht- und Schattenmodellierung...)
- Raumgebende Mittel in die Gestaltung eigener Bilder einbeziehen

Gestalten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus dem 1. Trimester
- Formstrukturen als bildnerische Mittel in eigenen Gestaltungen gezielt einsetzen
- Formen und ihre Elemente in eigenen Gestaltungen anwenden.
- verschiedene Mittel zur räumlichen Darstellung kennen und anwenden
- raumgebende Mittel in die Gestaltung eigener Bilder einbeziehen

Reflektieren:

- Fachbegriffe zur Form kennen und kommunikativ nutzen
- Eigenschaften von Materialien kennen und nutzen
- Fachbegriffe zur räumlichen Wahrnehmung und Darstellung kennen und nutzen

Fachbegriffe

Folgende Begriffe soll sich der Schuler aneignen um sich in den

Bereichen Deuten und Reflektieren ausdrücken zu können.

Form: Linie, Fläche, geometrische Form, organische Form, Kontur/Umriss, Symmetrie

Begriffe zum Bildaufbau

Begriffe zu Materialien und Techniken im Arbeitskontext

Geometrische Form, Organische Form, Oberflächenstruktur...

3. Trimester (7e)

Im dritten Trimester liegt das Schwergewicht im Handlungsbereich Körper und Raum

Wahrnehmen/Deuten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus den vorigen Trimestern :
- Proportionale Verhältnisse untersuchen und bestimmen
- Merkmale der Proportionen von Körperdarstellungen kennen und benennen
- Merkmale und Wirkungen von Bewegungen wahrnehmen, analysieren und benennen

Gestalten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus dem 1. und 2. Trimester
- Fertigkeiten zur Körperdarstellung umsetzen
- Fertigkeiten und Kenntnisse zur Bewegung mit und in Bildern in eigenen Gestaltungen anwenden

Reflektieren:

- Fachbegriffe zur Körper und Raum kennen und kommunikativ nutzen
- Nachdenken über Prozesse eigener Wahrnehmung im Bereich von Körper und Raum

Fachbegriffe

Folgende Begriffe soll sich der Schuler aneignen um sich in den Bereichen Deuten und Reflektieren ausdrücken zu können.

**Körper und Raum: Raum, Volumen/Körper, Bildebene
Begriffe zu Materialien und Techniken im Arbeitskontext**

Im ersten bzw. 4.Trimestersliegt das Schwergewicht im Handlungsbereich Körper und Raum

Portfolio

Klasse 8: umgestalten, erste Überlegungen zur Präsentation

Wahrnehmen/Deuten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus den vorigen Trimestern :
- Proportionale Verhältnisse untersuchen und bestimmen
- Merkmale der Proportionen von Körperdarstellungen kennen und benennen
- Wirkungen räumlicher Wahrnehmungen untersuchen
- Räumliche Wirkungen von Farben in Bildzusammenhängen analysieren, vergleichen und bestimmen
- Farbe als raumgebendes Mittel erkennen
- Signalhafte, räumliche, stimmungshafte Wirkungen und Gegenstandsbindungen untersuche und deuten

Gestalten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus dem 1. und 2.Trimester
- Fertigkeiten zur Körperdarstellung umsetzen
- Verschiedene Materialien, ihre Eigenschaften und Wirkungen in eigenen Bildgestaltungen gezielt nutzen
- Farben und ihre Merkmale in die Gestaltung komplexer Bildzusammenhänge einbeziehen
- Farbmodulation als raumgebendes Mittel in die Gestaltung einsetzen

Reflektieren:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus der 7e, Insbesondere:
- eigene bildinhaltliche Entscheidungen erklären.

Fachbegriffe werden erweitert und schriftlich und mündlich eingesetzt

Proportionen, plastische Darstellung, räumliche Darstellung,

**5. Trimester (erster Zyklus)
2. Trimester (6e/8e)**

Im zweiten bzw. 5. Trimester liegt das Schwergewicht im Handlungsbereich Form

Wahrnehmen/Deuten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus den vorigen Trimestern in den Bereichen Form, Material Farbe, Körper und Raum
- Formen als Kompositionsträger untersuchen und deuten.

Gestalten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus den vorigen Trimestern
- Formstrukturen als bildnerische Mittel in eigenen Gestaltungen gezielt einsetzen
- Formen und ihre Elemente in eigenen Gestaltungen anwenden.
- Herstellung von unterschiedlichen Formen (freihändig und mit Hilfsmitteln)
- Verhältnisse von Formen und ihren Elementen anwenden können.

Reflektieren:

- Fachbegriffe zu gezielt einsetzen können (schriftlich und mündlich)
- Nachdenken über Prozesse eigener Wahrnehmung

**6. Trimester (erster Zyklus)
3. Trimester (6e/8e)**

**Im dritten bzw. 6. Trimester liegt das
Schwergewicht im Handlungsbereich
Bewegung**

Wahrnehmen/Deuten:

- Merkmale und Wirkungen von Bewegungen wahrnehmen, analysieren und benennen (Wiederholung von Bildelementen: Rhythmus, Bildfolge, Dynamik)
- Bewegungsdarstellungen in und mit Bildern wahrnehmen und benennen
- Bewegung verstehen als Ablauf in Raum und Zeit


Gestalten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus den vorigen Trimestern
- Fertigkeiten zur Körperdarstellung umsetzen
- Fertigkeiten und Kenntnisse zur Bewegung mit und in Bildern in eigenen Gestaltungen anwenden

Reflektieren:

- Fachbegriffe zur Körper und Raum kennen und kommunikativ nutzen
- Nachdenken über Prozesse eigener Wahrnehmung im Bereich von Körper und Raum

SCHULINTERNER LEHRPLAN – EDUCATION ARTISTIQUE

Classe : 9^e	LYCEE Technique d'Esch		 <small>LYCÉE TECHNIQUE D'ESCH-SUR-ALZETTE</small>
Schwerpunkte	Dimensionen → Kenntnisse/ Fertigkeiten		Handlungsfelder
	Biografisch → Ausdruck, Symbolik, Fachbegriffe		Gestalten (50%) Wahrnehmen/Deuten (30%) Reflektieren (20%)
	Bildgeschichtlich → Historisch-kulturell, Fachbegriffe		
	(Crossmedial und komparativ) → Techniken, Medien, Fachbegriffe		

1. Trimester (9e)

Im ersten Trimester liegt der Schwerpunkt im Handlungsbereich Körper/Raum

Wahrnehmen/Deuten:

- unterschiedliche Mittel zur räumlichen Darstellung kennen und benennen
- Erproben und Deuten unterschiedlicher Mittel zur räumlichen Darstellung
- Wirkung (perspektivisch, emotional) räumlicher Wahrnehmungen und Darstellungen- in aktuellen, historischen Bildern begründet deuten
- Mittel zur räumlichen Darstellung vergleichen

Gestalten:

- Raumgebende Mittel (Perspektive, Licht und Schattenmodellierung) in die Gestaltung eigener Bilder einbeziehen
- Über Fertigkeiten zur Körperdarstellung verfügen
- über technische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Materialien und Werkzeug verfügen

Reflektieren:

- Fachbegriffe zur räumlichen Wahrnehmung und Darstellung kennen und kommunikativ nutzen
- Eigene raumgestalterische Entscheidungen begründen

Techniken/Medien

Schwergewicht:
**Grafische Techniken
Lineare
Vorzeichnungen
erstellen, Entwürfe
anfertigen,
Zentralperspektive**

Fachbegriffe

Folgende Begriffe soll sich der Schuler aneignen um sich in den

Bereichen Deuten und Reflektieren ausdrücken zu können.

- **Farbe: Farbsymbolik**
- **Körper und Raum: Perspektive**
- **Begriffe zu Materialien und Techniken im Arbeitskontext**

Lineare Zentralperspektive

- **Begriffe zur angewandten Kunst**

....

Lernaspekte/Ziele
7e-8e
Strategien des
Lernprozesses

- 1) entwerfen und planen (eigene Entscheidungen treffen)
- 2) dokumentieren
- 3) analysieren und auswerten
- 4) entscheiden und konzipieren/entwickeln
- 5) visualisieren und präsentieren
- 6) argumentieren

**Erfahrungsfelder/
Themenfelder**

Die Erfahrungsfelder sind lehrgangsbezogen, schülerorientiert und in Bezug zu gesellschaftlich relevanten Themen. Die Schuler sollen in Verbindung mit dem Unterricht Museen und Ausstellungen besuchen.

- **Persönlicher Ausdruck, persönlicher Standpunkt (Beziehung zur Umwelt und Gesellschaft, Einfluss der Medien)**
- **Räume und Perspektiven**

Themen: Räume

Beobachtungsgrundlage, Methodische Hinweise und Bewertungsrahmen

Im ersten Trimester stehen die Erfahrungsfelder Räume und Perspektiven im Vordergrund. Bilder werden im historisch-kulturellen Kontext wahrgenommen.

Als Beobachtungsgrundlage für die Bewertung stehen:

- Studien, Skizzen, Notizen
- Schriftliche und mündliche Beiträge
- Gestaltungsprozesse
- Gestaltungsergebnisse

2. Trimester (9e)

Im zweiten Trimester liegt das Schwergewicht im Handlungsbereich

Wahrnehmen/Deuten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse
- Beispiele aus der angewandten Kunst wahrnehmen und deuten können
- Zusammenhänge zwischen bildnerischen Gestaltungsmittel erkennen und deuten können

Gestalten:

- Vertiefung der Grundkenntnisse aus den vorigen Trimestern
- Formzusammenhänge gezielt einsetzen
- Bilder mit unterschiedlichen Medien herstellen und absichtsvoll einsetzen
- Wirkungen von Formzusammenhängen (Massenverteilung, Gleichgewicht, Spannung..) gezielt einsetzen
- Ideen skizzieren
- Bildkomposition erstellen

Reflektieren:

- Fachbegriffe zu Materialien und Themen im Arbeitskontext
- Fachbegriffe zur Kunst

Techniken/Medien

Schwergewicht:
Vorzeichnungen erstellen, Entwürfe anfertigen, malerische und /oder digitale Techniken.....

Fachbegriffe

Der Schüler soll sich Begriffe aus dem Grafikdesign und der angewandten Kunst aneignen um in den Bereichen Deuten und Reflektieren ausdrücken zu können.

...

Erfahrungsfelder/ Themenfelder

Die Erfahrungsfelder sind lehrgangsbezogen, schülerorientiert und in Bezug zu gesellschaftlich relevanten Themen. Die Schüler sollen in Verbindung mit dem Unterricht Museen und Ausstellungen besuchen.

- **Persönlicher Ausdruck, persönlicher Standpunkt (Beziehung zur Umwelt und Gesellschaft, Einfluss der Medien)**
- **Mögliche Themen: Covergestaltung, Werbung Flyer, Plakat, Einladung, Menükarte usw.**

3. Trimester (9e)

Im dritten Trimester liegt das Schwergewicht im Handlungsbereich Körper und Raum

Wahrnehmen/Deuten:

- **Vertiefen der Grundkenntnisse**

Gestalten:

- **Vertiefung der Grundkenntnisse aus dem 1. und 2. Trimester**
- **Bildnerische Gestaltungsmittel zum Ausdruck eigener Persönlichkeit einsetzen**
- **Historische und gegenwärtige Bilder in eigene Gestaltungen einbeziehen (als Zitat oder Umgestaltung)**
- **Bildnerische Gestaltungsmittel gezielt einsetzen um eine bestimmte Bildwirkung zu erzielen**

Reflektieren:

- **Fachbegriffe werden mündlich und schriftlich eingesetzt**

Techniken Einsetzen verschiedener Medien und Techniken (Absprache: Lehrer-Schüler)

Fachbegriffe Selbständiges aneignen und Vertiefen von Fachbegriffen zu eigenen Gestaltungen

Erfahrungsfelder/ Themenfelder

Die Erfahrungsfelder sind lehrgangsbezogen, schülerorientiert und in Bezug zu gesellschaftlich relevanten Themen.

Die Schüler sollen in Verbindung mit dem Unterricht Museen und Ausstellungen besuchen.

• **Persönlicher Ausdruck, persönlicher Standpunkt (Beziehung zur Umwelt und Gesellschaft, Einfluss der Medien)**

• **Mögliche Themen: Architektur Sachbuch Bühnenbild usw.**